



Hitze sorgt für hohe Waldbrandgefahr

- Verhaltensregeln für den Wald

17.06.2021 Schon nach wenigen heißen Tagen ist die Waldbrandgefahr deutschlandweit stark gestiegen. Die höchste Gefahrenstufe 5 des Deutschen Wetterdienstes wurde bereits in großen Teilen Brandenburgs, Sachsen-Anhalts, Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns ausgerufen. Besondere Vorsicht gilt in Kiefernwäldern mit Heide oder trockenen Gräsern. In den übrigen Gebieten Deutschlands ist bereits die zweithöchste Waldbrandgefahrenstufe 4 erreicht.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) appelliert daher an alle Waldbesucher*innen, sich umsichtig und verantwortungsbewusst zu verhalten:

- Machen Sie kein Lagerfeuer!
- Halten Sie sich an das gesetzliche Rauchverbot im Wald!
- Parken nur auf ausgezeichneten Parkplätzen!
- Halten Sie Waldwege und Waldzufahrten frei – sie dienen als Rettungswege!
- Melden Sie Brände umgehend über die 112! Orientierungshilfen im Wald sind Rettungspunkte, landschaftliche Merkmale & die App „Hilfe im Wald“.
- Nehmen Sie ihren mitgebrachten Abfall wieder mit.

SDW: Vor fast 75 Jahren am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Neben Waldschutz und Baumpflanzungen ist das Begeistern von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für den Wald und den Waldschutz ein Schwerpunkt der Arbeit.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Krömer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de